



Das Schlussergebnis ist ein Film, dem viele kompetenzübergreifende Prozesse vorausgegangen sind. Foto: Sanna Schär (Projektpartnerin in Solothurn).

Generationenspiel «Zeitmaschine bauen!»

Oral-History-Filme. Im Generationenspiel verarbeiten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 die Erinnerungen von Zeitzeugen zu Kurzfilmen. Das Projekt lässt sich im Rahmen des Unterrichts oder als Projektwoche durchführen. Zusätzlich bietet der Verein Zeitmaschine.TV auch Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildungen an und, exklusiv im Kanton Aargau, ein themenunabhängiges Filmprojekt.

Angeführt von Medienwissenschaftler und Historiker Christian Lüthi betreiben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 und 2 historische Recherchen und produzieren kurze Oral-History-Filme. Zu zweit besuchen sie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und verarbeiten deren Erinnerungen zu Filmclips, die sie online publizieren. Dazu benutzen sie ihre Smartphones oder Tablets der Schule und die projekteigene Film-App. Das Generationenspiel lässt sich im Rahmen des Stundenplans oder als Projektwoche umsetzen. Eine Variante bildet die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wie Museen und Altersinstitutionen.

Einbettung im Schulalltag und Lehrplan 21

Das Szenario bietet viele Lehrplanbezüge und lässt sich auf der Sekundarstufe 1 etwa in den Fächern Deutsch, RZG oder ERG umsetzen. Die Themen bestimmen die Lehrpersonen, die damit auch Lernstoff vertiefen können. Neben Sozialkompetenz fördert das Projekt Medien- und Methodenkompetenzen, etwa durch die Arbeit mit historischen Quellen und der Film-Software, und bei der Gestaltung des Films werden zudem narrative Kompetenzen verbessert. Daneben fördert die «Zeitmaschine» den Klassengeist und die Kohäsion innerhalb des sozialen Umfelds. Bei den jüngsten Umsetzungen wurde

das Szenario an die Bedingungen der Pandemie angepasst. Dabei suchten Schülerinnen und Schüler ihre Interviewpartnerinnen und -partner etwa im familiären Umfeld und interviewten ältere Zeitzeugen telefonisch. Manche Sequenz fand per Videokonferenz statt.

Workshops für Lehrpersonen

Christian Lüthi führt auch Zeitmaschine-Workshops für Schulkollegien durch. Diese zeigen, wie sich die Oral-History-Datenbank und die Film-App neben Umsetzungen im Unterricht auch noch nutzen lassen. Die Workshops können aus verschiedenen Bausteinen zusammenge-



Die Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen werden zu Oral-History-Filmen verarbeitet. Foto: Micha Zenger, Schüler und Projektteilnehmer aus Adelboden.

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3.–6. Klasse	3. Zyklus 7.–9. Klasse
Deutsch		
	Französisch oder Englisch	
		Englisch oder Französisch
		Italienisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft		Natur und Technik mit Physik, Chemie, Biologie Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften mit Geografie, Geschichte Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	
		Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen	Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen	

Legende

Projekt "Zeitmaschine bauen!" Thematische Verknüpfung mögl. Zeitmaschine-Filme im Unterricht

Die Einbettung in den Lehrplan 21. Grafik: zVg.

stellt werden und sind oft Ausgangspunkt für Klassenprojekte. Zeitmaschine-Workshops werden auch im Rahmen von Fachtagungen, Netzwerktreffen und anderen Anlässen durchgeführt.
Christian Lüthi, Verein Zeitmaschine.TV

Ein Schulleiter über «Zeitmaschine bauen!»

«Das Projekt wurde an die Bedingungen der Pandemie und die Bedürfnisse der Schule angepasst. Christian Lüthi zeigte sich versiert im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern. Er verstand es, sie zu motivieren, ihre Kreativität zu fördern und mit notwendiger Hartnäckigkeit auf Einhaltung von Standards zu beharren und gab konstruktives Feedback. Das Projekt machte Spass und bildet einen Mehrwert für die Schule. Die Schülerinnen und Schüler lernten Interviews zu führen, Informationen einzuordnen, zu organisieren und zu präsentieren.»

Lukas Krejčí, Schulleiter Gymnasium Friedberg in Gossau

Weiterführende Links

www.zeitmaschine.tv (alles zum Schulprojekt)
www.z-moviemaker.com (Film-App)
<https://bit.ly/33/buQfH> (Schulprojekt im Kanton SO)
<https://bit.ly/33dB8vq> («Filmen & Publizieren», Kanton AG)

Filmprojekt für Lehrpersonen im Kanton Aargau

Aargauer Lehrpersonen der Sekundarstufen 1 und 2 erhalten mit «Filmen & Publizieren» ein zusätzliches Projekt, das ihnen volle Gestaltungsfreiheit bietet und fachübergreifend umsetzbar ist.

Mediothek

Es wimmelt im Aargau!

Buchtip. Wer kennt sie nicht, die sorgfältig gezeichneten, witzigen und aufschlussreichen Wimmelbücher zu Bern, Zürich und Luzern? Eines fehlte noch – das Aargau Wimmelbuch. Dieses erscheint in diesen Tagen im Verlag vatter&vatter. Konzipiert und gezeichnet hat es Julien Gründisch, einer der vier Cartoonisten des SCHULBLATT AG/SO.

Es wimmelt im Kanton Aargau! Egal ob in den Jurahöhen, am Wasserschloss, einer schmucken Altstadt, dem grossen Argovia-Fäscht oder in der urban-geschäftigen Wohnanlage – zum Schauen, Suchen und Finden gibt es allerhand! Im Oktober/November lanciert der Verlag vatter&vatter nun das Aargau Wimmelbuch. Mit grossem Schalk, viel Freude an lustigen Szenen und unzähligen versteckten Details zeichnet der Badener Illustrator Julien Gründisch hier ein buntes Bild seines Heimatkantons. Julien Gründisch ist den Leserinnen und Lesern des SCHULBLATT seit vielen Jahren bestens bekannt als Cartoonist, der auch Themen aus Schule und Bildungspolitik prägnant ins Bild setzt. Für das Aargau Wimmelbuch wurde Julien Gründisch unterstützt von vielen guten Ideen aus seinem Umfeld und von den Hörern/Hörerinnen von Radio Argovia.

Ganz bewusst zeigt das Wimmelbuch nicht einfach klischeehaft-touristische Orte und Sujets, sondern gibt einen Einblick in die Vielfalt des Kantons, weshalb Autobahn und Baregg Tunnel genauso dazugehören wie das Kloster Wettingen, die Grossüberbauung «Telli» in Aarau sowie der Altstadtmarkt in Bremgarten. Auch berühmte Köpfe und Geschichte(n) aus der Aargauer

